

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

186 (10.7.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nro. 186.

Dienstag den 10. Juli

1849.

Bekanntmachung.

Auf Befehl der königl. preuß. Stadtkommandantschaft ist die Anordnung getroffen worden, daß von Dienstag den 10. Juli an nur noch 3 Comp. des 1. Bataillons des königl. preuß. 12. Landwehr-Regiments, ein Bataillon des herzogl. nassauischen 1. Infanterie-Regiments und eine Schwadron des königl. preuß. vierten Kürassier-Regiments bei den hiesigen Einwohnern einquartiert bleiben. Die Billets der andern noch hier einquartiert gewesenen Mannschaft sind somit von morgen an ungültig, wenn dieselben nicht durch besondere Quartier-Anweisungen durch die königl. preuß. Stadtkommandantschaft erneuert werden.

Karlsruhe den 9. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

Bekanntmachungen.

Accordbegebung.

Die Herstellung des Küpperrathors, soll öffentlich in Accord gegeben werden. Die hiesigen Schlosser-, Schmied-, Lüncher- und Zimmermeister sind hiezu auf Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf das Stadtbauamt eingeladen.

Karlsruhe den 9. Juli 1849.

Groß. Bezirks-Bauinspektion. Stadt-Bauamt.

Hauptquartier Offenburg.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderäthe werden hiermit angewiesen, die an sich genommenen Effekten von Verwundeten und Kranken der Armee, soweit solche nicht an die Militärkaserne gleichzeitig mit den Besitzern eingeliefert werden, gehörig zu inventarisiren und aufzubewahren, demnächst aber den Betreffenden bei ihrer Entlassung zurückzustellen. Im Falle des Absterbens oder wenn der Eigenthümer der Sachen nicht mehr zu ermitteln ist, werden dieselben mit einem Verzeichniß an die Kommandantur, und zwar im Mittelrheinkreis an die königl. preuß. Kommandantur zu Karlsruhe und im Untertheinkreis an diejenige in Heidelberg abgeliefert.

Die Aemter werden für den Vollzug dieser Anordnung und für deren Bekanntmachung durch die Lokalblätter Sorge tragen.

Hauptquartier Offenburg, den 4. Juli 1849.

Der Generalkommissär beim Oberkommando der Operationsarmee.

Sch a a f f.

vdt. B. Deimling.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 9, im Seitengebäude gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 nusb. Schifffort, 1 Kommod, 1 runder Zulegtisch, 3 nusb. Bettladen, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch, Stühle, 1 eiserner Kochherd nebst Küchenge-

räthschaften, einige Mannskleider und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein geräumiges möblirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 5 (Sommerseite) ist im zweiten Stock ein Logis mit zwei Zimmern, vornenberaus, Dachzimmer, sowie Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

Fasanenstraße Nr. 8 sind zwei Logis zu vermieten, das eine, im untern Stock, besteht aus vier Zimmern, einem Dachzimmer, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus; das andere, im zweiten Stock, besteht aus drei Zimmern, einem Dachzimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus. Beide Logis sind bis 23. Oktober beziehbar und ist das Nähere bei Glaser Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13, zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13, sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus im dritten Stock aus 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz bestehend; das andere im Seitenbau ein Mansardenlogis aus 2 Zimmern, Küche und Holzplatz bestehend, und beide bis 23. Oktober beziehbar.

Herrenstraße Nr. 20, b. ist im untern Stock ein Laden, der aber auch hergerichtet werden kann als Wohnung von 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller ic. sogleich beziehbar; ferner im 2. Stock fünf Zimmer, Alkof, Mansarden, Küche, Keller ic. mit Antheil am Waschhaus auf das Oktoberquartal beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 13, in der Eisenhandlung von J. Etling u. Wormser.

Herrenstraße Nr. 60, (Quadrat gegen das Karlsruher, angenehmste Lage) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock zu vermieten und kann auf das Oktoberquartal bezogen werden. Das Nähere im untern Stock

Karl-Friedrichstraße Nr. 3. ist ein Logis, von 7 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind 2 Zimmer im ersten Stock, auf den Marktplatz gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Karlstraße Nr. 10 sind im Hintergebäude zwei Logis sammt Zugehör zu vermieten, jedes besteht in zwei Zimmern, Speicherkammer und Küche, das eine kann auf den 23. Juli, das andere auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 24. steht im 3. Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 29. ist im 2. Stock ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; es kann auch für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 110 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Juli oder Oktober beziehbar zu vermieten, und Näheres in Laden von Siegmund A. Levis zu erfragen.

Langestraße Nr. 213., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes Logis von 9 Zimmern nebst Zugehör und Stallung entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau ein freundliches schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Querstraße Nr. 14., zunächst am Kuppurrerthor, sind 2 Logis zu vermieten, eines im Hinterhaus im mittlern Stock bis den 23. Juli, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst verschließbarem Behälter an der Stiege; das zweite im Vorderhaus im ersten Stock bis 23. Oktober, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, und ein heizbares Zimmer im 3. Stock nebst Magd- oder Gesellenkammer, Keller, Holzplatz und Brunnen im Haus mit gutem Wasser.

Ritterstraße Nr. 2. ist ein schönes angenehmes Logis im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, Magdkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Sollte aber das Logis noch auf den 23. Juli vermietet werden können, so wird dasselbe sehr billig abgegeben. Zu erfragen im mittlern Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 6. B. sind im Vorderhaus 2 Logis an ordnungsliebende Familien auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine bestehend in 2 Zimmern und Alkof; das andere in 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten; das erstere könnte sogleich bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Steinstraße Nr. 23. ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, einem kleinen Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Remise, Heuspeicher nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zim-

mern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, eine Mansarde, Schwarzwasserkammer und sonst allen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch ein Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Oktober beziehbar. Das Nähere im Seitengebäude zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 100 ist das Haus, bestehend im ersten Stock in 4 Zimmern, Küche u., im 2. Stock 5 Zimmer, Küche, Stallung, Garten und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 102.

Waldbornstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., beziehbar den 23. Juli.

Waldbornstraße Nr. 25. b. ist der zweite Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer und Keller.

Waldbornstraße (alte) Nr. 5. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist auch im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 63., (Marktplatz) ist der 3. Stock, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch sind im 2. Stock zwei oder drei Zimmer auf den 23. Oktober an solide Frauenzimmer zu vermieten.

Zähringerstraße, ganz nahe am Marktplatz, sind zwei große ineinander gehende heizbare Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 137, zu ebener Erde.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11 sind folgende Logis sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten: der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör; der mittlere Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober; im Hinterhaus der untere Stock mit zwei Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli. Näheres neue Herrenstraße Nr. 62.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohrtes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz u. Antheil am Waschhaus, beziehbar den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 28. ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23sten Juli oder Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 30. ist ein freundliches Logis, bestehend in 4 nicht sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße Nr. 39. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 27, beim Waldhorn, sind 2 ineinander gehende hübsch möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näheres bei Kaufmann E. Glaser.

Im Eck der Langen- und neuen Herrenstraße sind sogleich oder auf künftigen 23. Juli im 2. und 3. Stock 2 sehr geräumige Wohnungen, bestehend aus sechs ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Altkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz, ganz oder theilweise zu vermieten, und könnte nöthigenfalls Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Zu vermieten auf den 23. Oktober:

Hirschstraße Nr. 40. zu ebener Erde eine Wohnung:

Entweder: für eine stille Familie 4 Zimmer mit Altkof, Speicherkammer u. s. w.

Oder: für eine einzelne Person ein Zimmer von 2 und eines von 1 Fenster mit Bett, Möbel und sonstigen Bequemlichkeiten.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der alten Waldstraße, ebener Erde, ein geräumiges Logis mit Zugehörde, welches sich besonders für einen Handwerksmann eignet, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. Mors, Nachfolger des W. Köhler, alte Waldstraße Nr. 30.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 sind zwei Logis, das eine im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche einem Mansardenzimmer, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen; das andere im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eckhaus innerer Birkel Nr. 3. sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im untern Stock 5 Zimmer nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu beziehen;

im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher;

im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher;

für eine größere Familie können im mittlern Stock auch 6 Zimmer vergeben werden nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Die Wohnungen im 2. Stock können bis zum 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfragen in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser, alte Herrenstraße Nr. 13.

Ein Magazin oder großer Speicher, geeignet zur Aufbewahrung von Früchten, sowie auch ein großer Keller werden zu mieten gesucht. Adressen wollen dem Kontor dieses Blattes sogleich übergeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Kronenstraße Nr. 21. wird für eine Badreise ein zuverlässiger Diener gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten. Näheres im Stephaniensbad in Beiertheim.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das Kochen, puzen, spinnen, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Platz. Näheres Steinstraße Nr. 25, im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das ganz fertig bügeln, schön weisnähen, etwas Kleider machen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sogleich in Dienst gesucht; jedoch müsste sie sich durch gute Zeugnisse ausweisen können. Näheres Step-

nienstraße Nr. 47, Nachmittags von 2 — 5 Uhr, zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine gute Köchin gesucht, welche alsbald eintreten könnte. Näheres Langestraße Nr. 147.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß und sich sonst noch häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 23, im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 6, zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

(1) [Verlorenes.] Einem königl. preussischen Unteroffizier ging heute Vormittag in der Schloßkirche oder nach dem Ausgang aus derselben ein Geldbeutel mit 4 preussischen Thalern und etwa 2 Thaler in Münze verloren. Der Finder wird gebeten, das Vermisste in der Spitalstraße Nr. 34, im 3. Stock abzugeben.

Karlruhe den 8. Juli 1849.

(1) [Verlorenes.] Es wurde Samstag Nachmittag von dem Mühlburgerthor an bis in das Promenadenhaus ein Battisfactuch, mit breiten Spigen besetzt und ohne Namenszeichen, verloren. — Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Stephaniensstraße Nr. 88, im zweiten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Gefunden.] Gestern Morgen wurde in der Stephaniensstraße ein neuer noch nicht ganz fertiger Frauenleib gefunden. Der Eigenthümer kann denselben auf dem Kontor dieses Blattes in Empfang nehmen.

Vor Kurzem wurde auf der Karcher'schen Bleiche dahier einem Dienstmädchen ein noch neues leinenes Herrenhemd, gezeichnet L. M., wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Demselben Mädchen kam vor einigen Tagen auf derselben Bleiche ein Bettuch und eine Serviette, beides gezeichnet A. M., abhanden; wer im Besitz dieser Gegenstände ist, wird gebeten, solche Zähringerstraße Nr. 42, im zweiten Stock abzugeben.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1. wird guter 1846r Wein, die Maas zu 12, 15, 20 und 24 kr., sodann 1846r Rother, die Flasche zu 24 kr., und 1846r Riesling, die Flasche auch zu 24 kr., verkauft, und jeden Vormittag bis 10 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

Ein junger Mann aus guter Familie, der die Kellerei zu lernen wünscht, kann in einem hiesigen Gasthofs, ersten Rangs, unter annehmbaren Bedingungen sogleich aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Gegen billiges Honorat wird Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache und Literatur erteilt. Näheres Spitalstraße Nr. 43., 3. Stock, täglich von 8 — 2 Uhr.

Ont cherche un Maitre qui peut donner des leçons d'hollandais a s'informer grande rue Nr. 156. au troisième étage.

Privat-Bekanntmachungen.

Reingehaltene Ueberheimer Weine 1847r zu 8 kr., 1848r zu 12 kr., 1846r zu 20 u. 24 kr. per Maas in gesetzlichem Quantum werden verkauft bei

Vogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Extrafeines Kunstmehl 1 fl. 18 kr. } per Achtel
feines ditto 1 fl. 12 kr. }

ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

Vogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er eine Mehl- und Viktualien-Handlung eröffnet hat, und empfiehlt alle in sein Fach einschlagende Artikel aufs Beste.

Eduard Sehn, Fasanenstraße Nr. 5.

Rheinbad bei Maximiliansau.

Von heute den 10. Juli an, geht täglich ein bequemer Omnibus in's Rheinbad bei Maximiliansau. Tägliche Abfahrt präcis 5 Uhr bei Herrn

Conradin Haugel.

Karlsruhe den 10. Juli 1849.

Unterzeichneter hat von heute an seine Wirthschaft geschlossen.

August Nebelc, Bierbrauermeister.

Zur Verpflegung der Verwundeten in den hiesigen Spitätern ist ferner bei uns eingegangen:

1) Scharpie, Binden, Leinwand u.

Von Wagner. Hauptkassier Lauer. W. T. Kfm. Rupp. Kfm. Hilb. Fr. v. B. Wagner & Dänker. C. S. Emil Kessler. Frau Pfarrer Lembke. Amtmann Löffel. Feida C. Fräul. Hemberle. Weinhändler Weiß. Wittwe Zinco. P. B. Weinhändler W. Frey. Hausinspektor Förster. Bäckermeister Bühler. Nassauerhofwirth Reutlinger. Kaufmann Ignaz Leon. W. Ertling. C. F. Schneidemeister Gartner. W. J. Cerff. Baurath Gerstner. Bayer. Ungenannt. K. A. Levis. Sekretär Lauer. Direktor Stolz. M. Buchbinder Vorholz Wwe.

Vorläufige Anzeige.

Der Quartettverein der Herren Berger, Strauß jun., Schneider und Seegieser hat sich bereit erklärt, unter Mitwirkung anderer Künstler und Künstlerinnen vom Großh. Hoftheater, eine oder mehrere musikalische Abendunterhaltungen zu geben, deren Ertrag zur Unterstützung hilfsbedürftiger Verwundeter in den hiesigen Spitätern verwendet werden soll.

Ort, Zeit und Inhalt der Aufführungen werden bekannt gemacht werden, sobald es sich zeigt, daß das Unternehmen Anklang findet, was bei dem bekannten Sinn der Bewohner Karlsruhe's für Musik und Wohlthätigkeit wohl nicht zu bezweifeln ist.

Liste zur Unterzeichnung werden in den hiesigen Gesellschaften aufgelegt.

Möge es der Tonkunst, die so oft Schmerzen der Seele lindert, gelingen, wenn auch nur in geringem Grade, zur Vermehrung der Mittel beizutragen, welche in diesem Falle körperlichen Leiden eine Erleichterung zu bieten bestimmt sind.

Karlsruhe den 7. Juli 1849.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Unbekannt. Mayer Seeligmann. Registrar Schonhard Wwe. Conditior Fellmeth. Ww. Graf. Geh. Rath Baumüller. Kriegskommissär Stab. Hofdreher Büchle. St. K. S. H. Dreyfus. David B. Levinger. F. N. F. v. D. P. A. Pfützner. Dr. Kusel. Elliot. Bachmeier. Frau v. N. Hptm. Sommer. Hausmeister Stab. v. G. Daler. Direktor Selgam. Möbelschneider Ellstädter. P. Dreher. Apotheker Hansen. Auditor Hepp. Pofamentier Fortlouis. Oberlehrer Weeber. Barnier. Baurittel. Wwe. Ernst. Spielwaarenhdl. Döring. A. Seeligmann. Thümling. A. Knittel. W. Oberkirchenrath Muth. Hoflakai Zapf Wwe. Faktor Eisele. Pastetenbäcker Götz. Ammon. Zahnmeister Deimling. Ch. W. Uhrenmacher Winter. Kendrick. Keller.

2) Eingemachte Früchte, Gelee und sonstige Erfrischungen.

Von Kühnle. Buchhdl. Holzmann. W. L. Kfm. Rupp. Frau v. B. C. S. Emil Kessler. Frau Pfarrer Lembke. Amtmann Löffel. Feida C. Weinhdl. Weiß. W. Fräul. De. Wwe. Zinco. Weinhdl. W. Frey. Hausinspektor Förster. Bäckermeister Bühler. Kfm. Ignaz Leon. Bayer. Unbekannt. Sekr. Lauer. Direktor Stolz. Conditior Fellmeth. Stallmstr. Wenz. E. W. Geh. Rath Baumüller. Hofdreher Büchle. St. K. E. Kutscher Aschinger. v. G. Dreher. A. Bielefeld. Direktor Selgam. P. F. v. D. Apotheker Hansen. Auditor Hepp. Kanzleirath Kinsinger. Hausmeister Stab. Ungenannt. A. Seeligmann. W. Oberkirchenrath Muth. Hoflakai Zapf Wittwe. Faktor Eisele. Pastetenbäcker Götz. Ch. W. Uhrenmacher Winter.

Im Ganzen 81 Gefäße nebst etwas Zucker und Confect, 7 Pomeranzen, 1 Korb gebörte Schnitze und 1 Korb gebörte Zwetschgen.

Diese Gaben haben wir heute zum Theil an das Bürgerhospital, zum Theil zur Verpflegung der in der Kaserne liegenden Verwundeten abgegeben.

Karlsruhe den 9. Juli 1849.

Kontor des Tagblatts.

Museum.

Mittwoch den 11. d. M. findet von dem hiesigen Scharfschützen-Musik-Corps, von 6 bis 8 Uhr, Musik im Garten statt.

Karlsruhe den 9. Juli 1849.

Die Commission.